



Vogelgesang.

Wappen: Im silbernen Felde ein rother Querbalken, darin drei nach rechts gekehrte Vögel. Am offenen, gekrönten Helm ein Vogel, dahinter ein Korb, daraus vier natürliche Pfauenfedern wachsend. Die Helmdecke ist beiderseits roth-silber.

Die Vogelgesang sind nach Angaben des »Stammbuch des blühenden und abgestorbenen Adels« ein aus dem Meklenburg' und Pommer'schen stammendes Geschlecht. Das Stammhaus liegt im Amte Kahlden und führt den gleichen Namen. Das Geschlecht hatte sich auch nach den ehemaligen österr. Niederlanden verbreitet und in einer Linie die Freiherrnwürde erlangt.

Hans Vogelgesang wurde im Jahre 1605 in den Adelstand erhoben und dessen Nachkomme Oberst Ludwig Vogelgesang im Jahre 1790 Freiherr.

Eine Linie dieses Geschlechtes blüht zur Zeit auch in Grodek bei Lemberg und ist selbe in Rodatycze und Dublany matrikuliert.

